

Our first American Weekend!

Nachdem wir unseren ersten Schultag überstanden hatten, startete auch schon unser wohlverdientes Wochenende. Fast jeder hatte mit dem sogenannten "Jetlag" zu kämpfen, aber das ist bei 7 Stunden Zeitverschiebung sicherlich normal. Mir erging es dabei nicht anders! Ich als Langschläfer habe ja sowieso schon zu kämpfen, dass ich vor 12 Uhr aus dem Bett komme. Hier war es dann aber nochmal eine ganze Nummer schärfer, nicht den ganzen Tag zu verschlafen!

Apropos schärfer! I ate my first mexican food! Egal ob Pancakes, Tacos, Nachos oder sogar Eis - alles, wirklich fast alles wird hier mit Chili verfeinert! Nicht jedermanns Sache, aber damit muss ich mich wohl in den nächsten 14 Tagen abfinden. Als kleines Willkommensgeschenk hat mir meine Familie eine (verdammt kalorienhaltige) Torte bestellt! Die Überraschung ist Ihnen auf jeden Fall gelungen, auch wenn die Torte nicht ganz der deutschen Flagge entspricht.



Und es wird nicht nur das Essen sein, sondern auch die amerikanische Gastfreundschaft, die ich in Deutschland sehr vermissen werde! Meine Gastfamilie ist im Gegensatz zu den anderen Familien recht klein. Karla, meine Austauschschülerin, hat nur noch ihre Mutter, einen kleinen Bruder und eine Schwester. Diese hat schon zwei Kinder. Für meine Gastfamilie ist es eines der wichtigsten Dinge, Zeit mit

ihrer gesamten Familie und ihren engsten Freundeskreis zu verbringen, und das wenn möglich jeden Tag. Nachdem die kleine Cousine meiner Austauschschülerin die Nacht mit mir gemeinsam in einem Bett verbracht hatte, verbrachten wir auch noch den gesamten Nachmittag zusammen und probierten einige meiner mitgebrachten deutschen Gastgeschenke aus ... Beispielsweise den Selfiestick!

Am Abend ging es dann mit unseren "painted faces" zu meinen ersten Football Game! Dort haben wir Exchangestudents from Germany uns alle wiedergetroffen und einige schöne Stunden miteinander verbracht. Selbst eine Schülerin welche den Austausch von vor zwei Jahren miterlebt hat, haben wir dort wiedergetroffen!

Alles in allem hätte mein erstes Wochenende hier in Houston nicht besser laufen können. Ich hatte eine super Zeit mit der Familie verbracht, aber konnte mich dennoch zurückziehen, um auch mal meine Familie in Deutschland über das Handy zu hören und sogar zu sehen!

Greetings straight from Houston, Sarah!

Sarah Landmann